

98. *Jâ, die Fischer toant fischen*

1. Jâ, die Fi - scher toant fi - schen, und d'Müll - ner toant mähln, und da

Post - knecht blâst's Hörn - dl, dâs Ding hât ma gfälln. Hol - la - ri tri - lei - ho tri - lei - ho

tri - lei ri - ti ho - la - ri - di - ri tri - lei - ho tri - lei - ho tri ho - la ri - di - ho!

2. Und der Holzknecht in Wâld hat an Stând, an letzn,
wânn oan d'Ârbat net gfreut, tuat er's Hackerl wetzn.
Hollari ...

3. Zu wâs braucht ma an Schuasta ? A Schuasta muaß sein;
und er mâcht ma die Schuach, daß i tânzn kânn drein.
Hollari ...

4. Und an Weber muaßt nehma, muaßt nehma ins Haus,
und âft kriegst du brav Leinwând, und da Fâdn geht net aus.
Hollari ...

Weise aus Oberösterreich; Text aus verschiedenen Schnaderhüpfel-Sammlungen.
Quelle: Karl M. Klier, *Wir lernen Volkslieder*, Heft IV Wien 1935, Nr. 2